

<https://www.burscheid.de/aktuelles/detailansicht/integriertes-staedtebauliches-entwicklungskonzept-burscheid-2030>

Burscheid 2030 - Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

26.08.2024

Entwicklung Innenstadt Nord - Altstadt: Bürgerinformationsveranstaltung am 5. September



Im Jahr 2016 wurde das Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept Burscheid 2025 (IEHK) aufgestellt. Im Rahmen des seitdem laufenden Umsetzungsprozesses konnten bisher jedoch nicht alle angedachten Maßnahmen realisiert werden. Insbesondere der noch ausstehende Umbau des Marktplatzes, der Kirchenkurve und der übrigen zentralen Bereiche der unteren Hauptstraße haben eine hohe Bedeutung für die Burscheider Innenstadt und die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Um auch den Bereich rund um den Marktplatz und die Kirchenkurve dem Gestaltungsniveau der oberen und mittleren Hauptstraße anzupassen, plant die Stadt Burscheid weitere Fördermittel aus der Städtebauförderung zu beantragen. Aufgrund der Änderung der Städtebauförderrichtlinien soll der Erstantrag dabei nach Erarbeitung eines entsprechenden integrierten städtebaulichen Handlungskonzepts Burscheid 2030 (ISEK) zum 30. September 2025 gestellt werden.

Bürgerinformationsveranstaltung am 5. September

Am Donnerstag, 5. September 2024, 18:30 Uhr, lädt die Stadt Burscheid zu einer Bürgerinformation „Entwicklung Innenstadt Nord - Altstadt“ in den Saal der freikirchlichen evangelischen Gemeinde Burscheid, Weiherstraße 5, ein. Alle Interessierten haben erneut die Gelegenheit, sich bei diesem Planungsprozess einzubringen und ihre Wünsche und Anregungen einzubringen.

Dabei möchten sowohl Vertreter der Stadt als auch des beratenden Fachbüros ArchitekturStadtplanungStadtentwicklung Hamerla | Gruß-Rinck | Wegmann + Partner (ASS) mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Dialog treten, Fragen klären und Anregungen zu der Planung entgegennehmen.

Damit Wünsche der Bevölkerung in der Planung berücksichtigt werden können, werden bei der Bürgerinformationsveranstaltung unter anderem die Gestaltung des öffentlichen Raums, insbesondere z. B. die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und die Erfüllung der gestiegenen Anforderungen an den Klimaschutz diskutiert.

Der Termin am 5. September bildet dabei den Beginn der Planungsphase. In einer weiteren Bürgerveranstaltung, die voraussichtlich im Frühjahr 2025 stattfinden wird, wird das darauf erarbeitete Konzept vorgestellt.